

GRÜNE JUGEND Göttingen



Grünes Zentrum
Lange Geismarstraße 73
37073 Göttingen
presse-goettingen@gj-nds.de
gj-goettingen.de
www.twitter.com/gjgoettingen

Göttingen, 03.06.2015

Pressemitteilung (Nr. 29/2015)

AntifeministInnen und RechtspopulistInnen aufhalten – immer wieder gerne!

Die Hochschulgruppe der Jungen Alternative (JA, Jugendorganisation der AfD) hat für Donnerstag um 19 Uhr im ZHG 001 in der Universität Göttingen eine Veranstaltung unter dem Titel "Universitäten – Chance für die AfD" angekündigt. Sprechen sollen der AfD Landesvorsitzende Armin-Paul Hampel, der JA Landesvorsitzende Sören Hauptstein und der Hochschulgruppenvorsitzende der JA Göttingen, Lars Steinke.

Ein Mitglied der GJ-Göttingen dazu: *„Die AfD will es schon wieder wissen. Nachdem der AfD vor wenigen Wochen der Ort für eine geplante Veranstaltung auf gesellschaftlichen Druck hin gekündigt worden war, versuchen sie es nun über die Hochschulgruppe ihrer Jugendorganisation. Die Universität Göttingen ist theoretisch dazu verpflichtet, allen Hochschulgruppen Räume zur Verfügung zu stellen. Das ist jedoch nicht der Fall, wenn eine Hochschulgruppe eine rein parteipolitische Veranstaltung durchführen möchte.“*

Ein weiteres Mitglied ergänzt: *„In der Veranstaltungsankündigung der JA-Hochschulgruppe heißt es, „Universitäten seien die Kaderschmiede der Nation“ und auf der Veranstaltung soll darüber gesprochen werden, wie die AfD vom Einfluss der Universitäten profitieren kann. Die Universität Göttingen verpflichtet sich in ihrem Selbstverständnis dazu, „zur Verwirklichung der Gleichberechtigung und zur Überwindung aller dem entgegenstehenden geschlechtsbedingten, ethnischen, kulturellen, sozialen und religiösen Benachteiligungen“ beizutragen. Wie sie das damit vereinbaren kann, der AfD einen Raum für ihre antifeministische, homo- und trans*phobe Hetze und der Hetze gegen Geflüchtete zu geben, ist nicht nachvollziehbar. Auch die Überschneidungen der AfD mit neonazistischen Kreisen sollte mittlerweile hinlänglich bekannt sein. Wir fordern die Universität auf, sich an ihr eigenes Leitbild zu halten. Wenn die Universität die Veranstaltung nicht absagt, wird es Proteste und Widerstand hageln!“*

Egal wo und wie oft noch – Unser Atem ist länger – AntifeministInnen und RechtspopulistInnen aufhalten und blockieren!

Leitbild der Universität Göttingen:

<http://www.uni-goettingen.de/de/leitbild/43883.html>